

mav

Innovation in der spanenden Fertigung

03-2019

KI-Anwendung Astrophysiker wollen das Fräsen optimieren Seite 24

Wer ist besser? Schleifprofis treten gegen Technologierechner an Seite 44

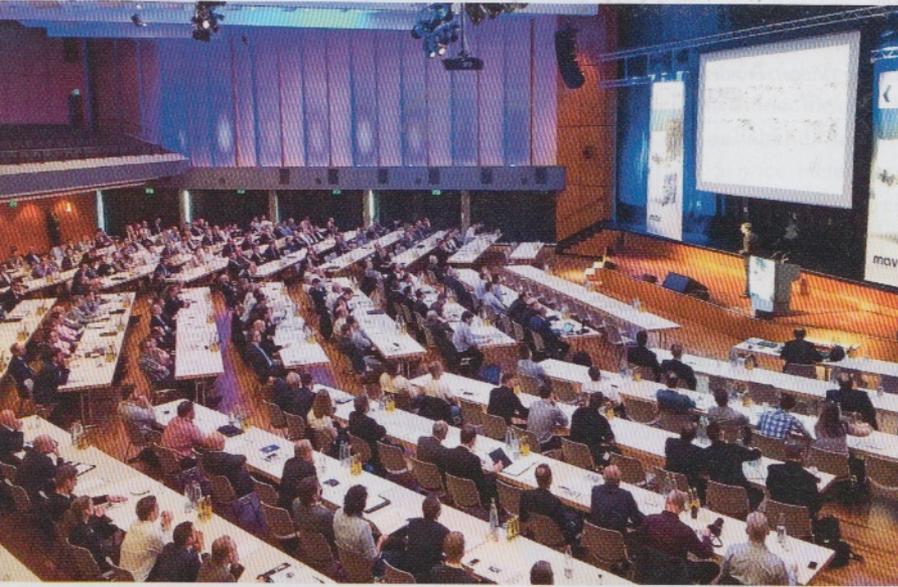
KSS-Management Endlosband für optimalen Filterkuchen Seite 72

Trend
Künstliche
Intelligenz
Seite 22



mav Innovationsforum: 50 Technologieführer präsentieren ihre Top-Neuheiten 2019

Branchentreff in den Startlöchern



Zum 11. Mal findet am 21. März 2019 das mav Innovationsforum in Böblingen statt. Seit ihrem Debüt 2009 hat sich die Veranstaltung zu einem festen Branchentreffpunkt entwickelt und begeistert jährlich rund 800 Fachbesucher. 50 Technologieführer präsentieren in fünf parallelen Vortragssträngen ihre Top-Neuheiten des Jahres. Die Sessions decken die Themenbereiche Werkzeugmaschinen und Software, Werkzeuge, Robotik und Automation sowie Maschinenelemente ab. Nicht fehlen darf auch wieder die Trendtechnologie Additive Manufacturing. Die Keynote zur Veranstaltung hält diesmal Prof. Dr.-Ing. Dirk Biermann, Leiter des Instituts für Spanende Fertigung der TU Dortmund.

Vor Ort haben die Besucher wie immer ausgiebig Gelegenheit, sich an den Ständen der Aussteller sowie im Foyer aus erster Hand zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. ■

Details und Anmeldung unter:

www.mav-online.de/mav-innovationsforum

Additive Fertigung: Mit Null auf 100



Manuel Nau, Verkaufsleiter, Andreas Maier GmbH & Co. KG.

Den rasanten Aufstieg des 3D-Drucks mit Metallpulver verdeutlichen zahlreiche neue Maschinengenerationen. Begleitend mit der AMF-Nullpunktspanntechnik realisieren Anwender hier eine hohe Produktivität. Besucher des mav Innovationsforums erfahren im Vortrag und am Stand, wie AMF seine Expertise in der Additiven Fertigung weiter ausbaut und was die Experten für Nullpunktspanntechnik noch vorhaben. Die Fachleute freuen sich auf spannende Fragen, zielführende Diskussionen und den Austausch mit Anwendern.

Volle Datenkontrolle in der Cloud



Dr. Ulrich Heller, Leiter Software Entwicklung, Chiron Group.

Die wichtigsten Funktionen der digitalen SmartLine-Lösungen für die Steuerung und Optimierung von Fertigungsprozessen werden bei den neuen Bearbeitungszentren von Chiron und Stama auf einem leistungsstarken Industrie-PC direkt auf der Maschine realisiert. Zusätzlich zur lokalen Datenerfassung, -speicherung und -bearbeitung auf diesem „Edge Computer“ entscheidet der Kunde selbst, welche Informationen, von welchen Teilen der Maschine in die Cloud gehen sollen.